

Leipzig-Napoleonstein
Friedhofsweg 3; 04299 Leipzig
Deutschland / Sachsen / Stadt Leipzig

[GPS 51.3137713, 12.4070942]

Beschreibung:

„Mit den Napoleonstein kennzeichnete der Verein zur Feier des 19. Oktober im Jahre 1857 jenen Ort, an dem Napoleon den größten Teil des 18. Oktober verbrachte und die Schlacht um Leipzig leitete. 1813 stand hier die sogenannte Quandtsche Tabaksmühle, neben welcher der Kaiser der Franzosen seinen Befehlsstand eingerichtet hatte. Ein hölzerner Tisch, mit Karten, ein Schemel neben einem riesigen Wachfeuer, so sah jener Ort aus, von welchem aus der Beherrscher halb Europas in Gesellschaft seines Generalstabes versuchte, die unvermeidliche Niederlage doch noch abzuwenden.“ 1)

„Gegen acht Uhr bezieht Napoleon bei Quandts Tabaksmühle seinen Befehlsstand, an den seit 1857 der Napoleonstein erinnert. Auf einem Block aus rotem Granit liegt ein Kissen mit Degen, Hut und Fernrohr Napoleons. Der Besucher findet den Stein mit der Inschrift:

**‘Hier weilte Napoleon am 18. Oktober 1813 die Kämpfe
der Völkerschlacht beobachtend.’**

unweit des Eingangs zum Südfriedhof.“ 2)

- 1) Steffen Poser: „Bis hierher sollst du kommen und nicht weiter; hier sollen sich legen deine stolzen Wellen“, Denkmale erzählen über die Leipziger Völkerschlacht, Sax-Verlag Beucha, 1998, S. 39
- 2) Dagmar Schäfer: „Spuren der Völkerschlacht“, Tauchaer Verlag, 1995, S. 48

Besuch am 15. August 2018

